

Weiterbildung

KUNST | WERK | NACHLASS

gestalten. pflegen. bewahren.



30.05. – 01.06. + 14.06.2024



Universität der Künste Berlin

Berlin Career College



Veranstalterin

Universität der Künste Berlin
Berlin Career College

Konzept und inhaltliche Leitung

Anna Kathrin Distelkamp
Dr. Friederike Hauffe

Veranstaltungsort

Universität der Künste Berlin
Berlin Career College
Zentralinstitut für Weiterbildung (ZIW)
Bundesallee 1 – 12, 10719 Berlin
Der genaue Veranstaltungsort wird mit der Anmelde-
bestätigung bekannt gegeben.

Laufzeit

30. Mai – 01. Juni 2024 (in Berlin)
Do, 9.00 – 19.00 Uhr
Fr, 9.00 – 18.00 Uhr
Sa, 9.30 – 16.00 Uhr
nach 16.00 Uhr Möglichkeit zum Get Together
Fr, 14. Juni 2024, 15.00 – 18.00 (Online-Panel)

Wir danken VAN HAM KUNSTAUKTIONEN für die
freundliche Unterstützung.

Methodik, Inhalte, Zielgruppen 4

Team 5

Von der Analyse zum Konzept

Tag 1

Erfassung, Analyse und Auslegung
Konzeptentwicklung
Exkursion: Studio Michael Müller 6

Vom Konzept zur Umsetzung

Tag 2

Rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten
Expert*innengespräch: Bewertungsfragen
Exkursion: Berlinische Galerie
Expert*innengespräch: Lagerung und
konservatorische Bedingungen 7

Tag 3

Exkursion: Galerie Sprüth Magers
Steuerfragen
Exkursion: Sammlung Manfred Herrmann 8

Tag 4 Online-Panel

Werkvermittlung und Marktpflege
Nachlese 9

Hinweise zur Anmeldung 10



Die dreitägige Weiterbildung versteht sich als Grundlagenkurs. Das kompakte Lernformat vermittelt Basiswissen zur nachhaltigen Gestaltung von Kunstsammlungen und -nachlässen. Der Kurs behandelt das Thema umfassend in seiner persönlichen und emotionalen Dimension, aber vor allem in seinen fachlichen Aspekten wie der kunsthistorischen und archivarischen Expertise, Rechts-, Steuer-, Finanzierungs- und Managementfragen. Die unterschiedlichen Perspektiven auf das Thema werden von Expert*innen gewährleistet, die ihre Erfahrungen aus der Praxis einbringen. Exkursionen ergänzen die Seminarinhalte. Die Interessenschwerpunkte der Teilnehmenden werden dabei berücksichtigt. Ziel der Weiterbildung ist, einen themenrelevanten und anwendungsorientierten Überblick zu geben, Instrumente und Herangehensweisen zu vermitteln, Handlungsmöglichkeiten modellhaft aufzuzeigen, Konsequenzen abzuschätzen und damit den Teilnehmenden eine Orientierung für das weitere Vorgehen bei der Organisation einer Sammlung oder eines Kunstnachlasses zu geben. Die Weiterbildung ermöglicht die internationale Vernetzung zum Thema.

Die Weiterbildung richtet sich in den Bereichen Bildende Kunst, Design, Architektur, Musik, Literatur, Darstellende Kunst, Film- und Medienkunst insbesondere an:

- Künstler*innen und Künstler*innenverbände
- Sammler*innen
- Nachlasshalter*innen, Familienmitglieder und Erb*innen
- Studio- und Sammlungsmitarbeiter*innen
- Manager*innen von Kunst- und Künstler*innen-nachlässen
- Mitarbeiter*innen von Museen, Kultureinrichtungen und -verwaltungen
- Stiftungsmitarbeiter*innen, -vorstände und -beiräte, Vereinsmitarbeiter*innen und -vorstände
- Galerist*innen und Galeriemitarbeiter*innen
- Kunst-, Künstler*innen- und Sammlungsberater*innen
- Restaurator*innen
- Archivar*innen
- Steuerberater*innen und Rechtsanwält*innen
- Kunstsachverständige

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Seminarleitung und Dozent*innen

Anna Kathrin Distelkamp, Rechtsanwältin, Lehrbeauftragte für Kunstrecht/Kuratieren, Universität der Künste Berlin, Lehrbeauftragte für Museumsmanagement und -kommunikation, HTW Berlin, Studienleitung CAS Werk- und Nachlass-Management, Hochschule der Künste Bern

Dr. Friederike Hauffe, Kunsthistorikerin, Kuratorin, Beraterin, Lehrbeauftragte für Kunstgeschichte, Studienleitung Management im Kunstmarkt, Freie Universität Berlin, Kuratieren, Universität der Künste Berlin, CAS Werk- und Nachlass-Management, Hochschule der Künste Bern

weitere Dozent*innen

Dr. Renate Goldmann, Kunsthistorikerin, Direktorin Van Ham Art Estate, Köln

Sebastian Hinkel, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, HPTP Steuerberatungsgesellschaft und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin

Susanne Scheer, Kunsthistorikerin M.A., öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Kunst des 20./21. Jahrhunderts (Europa/USA), Sachverständigenbüro Susanne Scheer GmbH, München

Expert*innen in den Exkursionen

Mark Gisbourne, PhD, Kunsthistoriker, Kurator, Berlin/London

Dr. Thomas Köhler, Kunsthistoriker, Direktor Berlinische Galerie – Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur, Berlin

Christina Kath, Management Studio Michael Müller, Berlin

Maria Bortfeldt, Restaurierung, Berlinische Galerie – Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur

Andreas Schleicher-Lange, Director, Galerie Sprüth Magers, Berlin

Von der Analyse zum Konzept

30. Mai 2024

Dozentin: Dr. Friederike Hauffe

Erfassung, Analyse und Auslegung

- Emotionale Aspekte bei Vor- und Nachlass: inneres Management
- Klärung persönlicher Motive und Ziele
- Erfassung aller Werke und Dokumente: Werkverzeichnis, Archivierung, Hilfsmittel und Methoden
- Profil und Interpretation von Werk oder Sammlung
- Auswahl und Auswahlmethoden im Sinne von Werk und Sammlung

Dozentinnen: Anna Kathrin Distelkamp und Dr. Friederike Hauffe

Konzeptentwicklung

- Erarbeitung einer individuellen Zielsetzung für die Arbeit mit Werk, Nachlass und Sammlung
- Grundstrukturen erfolgreichen Kunst- und Nachlassmanagements
- Aufbereitung und Arbeit mit Werk und Sammlung
- Auswahl der passenden Akteure und Strategien der Vermittlung

Exkursion

in das Studio Michael Müller zum Thema Organisation eines künstlerischen Werkes mit Christina Kath, Management Studio Michael Müller

Vom Konzept zur Umsetzung

31. Mai 2024

Dozentin: Anna Kathrin Distelkamp

Rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten

- Verleihen, Verkaufen, Verschenken, Vererben: rechtliche Vorgänge beim Management von Sammlung und Kunstanachlass im Überblick
- Vor- und Nachlass: Übertragung von Kunstwerken auf Erben und auf Dritte
- Urheberrechte und Nutzungsrechte
- Nachfolge sichern durch die passende Rechtsform: vom Schaffen zum kreativen Verwalten
- Gestaltungsvarianten der gemeinnützigen Stiftung, des Vereins und anderer gemeinnütziger Organisationsformen

Expertinnengespräch

Vortrag und Gespräch zu Bewertungsfragen von Kunst im Kontext von Recht und Steuer mit Susanne Scheer, Kunsthistorikerin M.A., öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Kunst des 20./21. Jahrhunderts, IHK München

Exkursion

in die Berlinische Galerie zum Thema Dauerleihgaben, Schenkungen, Zustiftungen an ein Museum mit Dr. Thomas Köhler, Direktor

Expertengespräch

Gespräch zu Lagerung und konservatorischen Bedingungen mit Maria Bortfeldt, Restauratorin mit Spezialisierung auf Fotografie und Grafik, Berlinische Galerie

Vom Konzept zur Umsetzung

01. Juni 2024

Exkursion

in die Galerie Sprüth Magers zum Thema Analyse, Interpretation und Kontextualisierung mit Andreas Schleicher-Lange, Director

Dozent: Sebastian Hinkel

Steuerfragen

- Steuerpflichtige Vorgänge bei Künstlernachlässen
- Erbschafts- und Schenkungssteuer, Freibeträge
- Nachfolge eine*r*s Einzelunternehmer*in und Unternehmensnachfolge
- Steuervergünstigungen im Zusammenhang mit Kunst- und Kulturgütern sowie gemeinnützigen Organisationen, insbesondere Stiftungen

(alle Angaben auf Grundlage des deutschen Steuerrechts)

Exkursion

in die Privat-, Unternehmenssammlung und Kunststiftung von Manfred Herrmann mit Mark Gisbourne, Kurator und Kunsthistoriker (Rundgang in englischer Sprache)

Ausklang

Möglichkeit zum Get-Together

Vom Konzept zur Umsetzung

14. Juni 2024

Online-Panel, 15-18 Uhr

Dozentin: Dr. Renate Goldmann (Online-Zuschaltung)

Werkvermittlung und Marktpflege

- Kontextualisierung und Netzwerk: Kooperationen mit öffentlichen und privaten Museen, Sammlungen und Stiftungen
- Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Finanzkonzepte und Vermarktung
- Komitees, Expertenaustausch und Wissenschaftsdiskurs zum kulturellen Erbe
- virtueller Rundgang durch die Räumlichkeiten von Van Ham Art Estate in Köln

Nachlese

mit der Seminarleitung

Teilnahmeentgelt

Einmalzahlung: 1.495 Euro

Ratenzahlung: 2 Raten à 755 Euro – Gesamt 1.510 Euro

Teilnehmer*innenzahl

Höchsteilnehmer*innenzahl: 22

Ist bis zum Anmeldeschluss die erforderliche Mindestanzahl von 18 Anmeldungen nicht erreicht, wird die Weiterbildung abgesagt. Das UdK Berlin Career College informiert dann umgehend.

Anmeldung und Zulassungsbestätigung

Anmeldungen können mit dem Online-Formular unter www.udk-berlin.de/ziw/kurse erfolgen. Ausschlaggebend für die Zulassung ist der chronologische Eingang der Anmeldungen.

Hinweise zum Rücktritt

Es gelten die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (www.udk-berlin.de/ziw/agb) genannten Rücktrittsregelungen. Der Abschluss einer Seminar-Rücktrittsversicherung wird empfohlen.

Beratung zu Weiterbildung, Fördermöglichkeiten und Seminar-Rücktrittsversicherung

Informationen zu Fördermöglichkeiten und zur Möglichkeit des Bildungsurlaubs finden Sie unter:

www.udk-berlin.de/ziw/foerderung.

Weiterbildungskosten sind grundsätzlich als Werbungskosten bzw. als Betriebsausgabe steuerlich absetzbar. Zudem wird die Inanspruchnahme von Bildungsurlaub empfohlen.

Gern beraten wir Sie auch persönlich unter:

Tel: +49 30 3185 2239 und weiterbildung@udk-berlin.de

Postadresse

Universität der Künste Berlin

Berlin Career College

Zentralinstitut für Weiterbildung (ZIW)

Bundesallee 1 – 12, 10719 Berlin

Fax +49 (30) 3185 2690

Alle Informationen und ein Anmeldeformular finden Sie auch unter: www.udk-berlin.de/ziw/kurse.

Anmeldeschluss ist der 02. Mai 2024.

Herausgeberin

Universität der Künste Berlin

Berlin Career College

Bundesallee 1-12, 10719 Berlin

www.udk-berlin.de/ziw

Verantwortlich

Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer

Geschäftsführender Direktor

Zentralinstitut für Weiterbildung

Universität der Künste Berlin

Konzept und Titelgestaltung

Stefanie und Magnus Hengge

studio adhoc, Berlin

Layout Innenteil

Christina Giakoumelou

Atelier melgrafik, Berlin

Foto

Cover links: Depot Berlinische Galerie, © Foto Nina Straßgüt

Cover rechts: Depot Berlinische Galerie, Lesser Ury, Liegender Akt, 1889,

© Foto Nina Straßgüt

S. 3: Depot Berlinische Galerie, © Foto Nina Straßgüt



www.udk-berlin.de/ziw/kunstwerknachlass

Kunst | Werk | Nachlass

gestalten.pflegen.bewahren.

Die Erhaltung von künstlerischem Werk und Kunstsammlung steht vor allem in privater Verantwortung. Die Zusammenschau eines Oeuvres oder einer Kollektion verliert sich spätestens, wenn der Erbfall eintritt. Zur Bewahrung dieser schöpferischen Leistungen kann Vorsorge getroffen werden – von jungen Künstler*innen, die ihr Werk von vornherein gut aufbereiten, von Kunstkäufer*innen, die ihrer Sammlung ein nachhaltiges Profil geben möchten, bis hin zu Nachlasshalter*innen, die das Kunsterbe in der öffentlichen Wahrnehmung lebendig halten möchten. Die dreitägige Weiterbildung versteht sich als Grundlagenkurs. Das Kompaktangebot behandelt das Thema umfassend in seiner persönlichen und emotionalen Dimension, aber vor allem in seinen fachlichen Aspekten wie der kunsthistorischen und archivischen Expertise, Rechts-, Steuer-, und Managementfragen. Exkursionen ergänzen die Seminarinhalte. Die Interessenpunkte der Teilnehmenden werden dabei berücksichtigt.